Taufe – Lesung – Johannes tauft Jesus – eine Erzählung

(Matthäus 3,13–17)

Hört wie es war, als Jesus getauft wurde. Hört das Evangelium! Bitte bleiben Sie dazu ausnahmsweise sitzen.

Jesus, als er 30 Jahre alt war – ging er weg aus seinem Heimatdorf in Nazareth. Er hatte gehört von Johannes, dem Täufer. Johannes war ein besonderer Mensch. Er lebte ganz einfach, in der Wüste. Er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig. Und alles, was er anzuziehen hatte, war ein Gewand aus Kamelhaar.

Ganz Jerusalem wollte hören, was Johannes zu sagen hatte, weil er so lebte, wie er predigte. Er sagte:

Es ist nicht wichtig, viel zu besitzen. Es kommt nicht darauf an, was man anzieht. Es kommt darauf an, wie man sich verhält. Das ist es, was am Ende zählt. Darum ändert Euer Leben! Wer zwei Hemden hat, soll eins davon abgeben.

Wer so lebt, an dem hat Gott gefallen. Wer so leben will, den taufe ich.

Jesus gefielen diese Worte. Und er sagte zu Johannes: „Bitte, taufe mich.“ Zum Taufen ging Johannes mit Jesus in den Jordan. Und Jesus tauchte einmal ganz unter. Als er wieder auftauchte, da schien es ihm, als wäre der Himmel über ihm offen. Gottes Geist kam auf ihn herab – so flirrend wie eine Taube. Und er hörte eine Stimme, die sagte: „Du bist mein lieber Sohn. An Dir habe ich Wohlgefallen.“

Autorin: Dr. Susanne Platzhoff.